

Kompetenzen-Profil für Begleitpersonen Kompetenzenbilanz-Seminare

Die folgenden Kriterien sind kumulativ zu verstehen, nicht als Alternativen.

Beruflicher Hintergrund, Fachkompetenzen

- gute Allgemeinbildung
- fundierter theoretischer Hintergrund (Berufs- und Bildungspolitik)
- Fähigkeit, Probleme vertieft zu reflektieren
- fachübergreifendes Verständnis für erwachsenbildnerische und/oder berufsbildnerische Fragen
- fundierte Kenntnisse von Kompetenzenbilanzierungs-Prozessen

Grundausbildung z.B. auf Hochschul- oder Fachhochschulstufe oder Ausbildung im Erwachsenenbildnerischen Bereich (Fachausweis Stufe 2 oder 3; SVEB mit ausgeprägter, langjähriger und vielfältiger Erfahrung usw.).
Umfassender Horizont.
Besuchte Aus- oder Weiterbildung von Kompetenzenbilanzierungs-Prozessen.

Methodische Kompetenzen

- Methodisch-didaktische Fähigkeiten
- Prozessorientierte Arbeitsweise
- Bildungsplanerische Kompetenz
- Gewandt in Schriftlichkeit

Praxis in der Erwachsenenbildung über mehrere Jahre in verschiedenen Bereichen. Solides Zeitmanagement bei Begleit-Prozessen. Sicherheit in Methodenvielfalt und Sozialform. Konzeptarbeit. Erfahrung mit Bildungs-Evaluation.

Sozialkompetenz

- Teamfähigkeit
- Menschenbild

Erfahrung mit Teamentaching.
Annehmende und wohlwollende Grundhaltung, Motivationsfähigkeit, Erfahrung in Begleitarbeit, Wertschätzung und Achtung gegenüber der (Lebens-) Leistung der einzelnen Teilnehmenden.

Umgang mit Gruppen

- Gruppendynamische Prozesse begleiten und reflektieren können
- Gruppen leiten und führen
- Koordinieren von Teams (individualisierte Unterrichtseinheiten)

Erfahrung mit Gruppen- und Lern-, resp. Entwicklungsprozessen (Arbeits-, Projekt-, Lerngruppenleitung, reflektierte Erfahrungen z.B. in Supervision).
Fähigkeit, bildhaft und verständlich zu beschreiben und an Aufgaben heranzuführen.

Selbstkompetenz

- Offenheit gegenüber anderer Lebensläufe / Lebensmuster
- Anpassungsfähigkeit an immer wieder neue Herausforderungen
- Improvisationstalent
- Vernetztes Denken und Handeln

Annehmende und interessierte Haltung gegenüber fremder Lebenskonzepte. Sicherheit im Umgang mit neuen Situationen. Individuelle Hilfestellungen geben bezüglich Vernetzung und Informationsbeschaffung. Gesunder Umgang mit eigenem Energiehaushalt.

Begleitpersonen von Kompetenzenbilanzierungs-Prozessen sollen dem aufgeführten Profil entsprechen.

Die jeweilige Institution übernimmt die Verantwortung dafür, dass nur best ausgewiesene Begleitpersonen in Seminaren und Coachings zur Kompetenzenbilanzierung eingesetzt werden.

Erfa-Treffen, in Form von zum Beispiel Intervision oder Supervision, sollen den Begleitpersonen ermöglicht werden.

